

DEUTSCH/GERMAN

# Gesundheit Krankenkassen, Ärzte

ÖFFENTLICHER RAUM

**Sie können trainieren, wie man:**

- einer Ärztin/einem Arzt gesundheitliche Probleme schildert
- einen Notfall meldet/den Notarzt ruft
- sich beraten lässt/Informationen einholt/Fragen klärt

## INFORMATIONSAUSTAUSCH

### Leistungen bei Krankheit

Wer als Arbeitnehmer oder Praktikant in Deutschland tätig ist, muss in der Regel Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse werden und monatliche Beiträge zahlen. Aus diesen Beiträgen finanziert die Versicherung bestimmte Kosten für die ambulante Behandlung in der Arztpraxis oder für die stationäre Behandlung im Krankenhaus sowie für Medikamente, Physiotherapie, Heil- und Hilfsmittel (z. B. Rollstuhl), Kuren usw. Tauschen Sie sich mit Ihrem Partner darüber aus, welche Regelungen es in Ihrem Land gibt.



Die Kosten für ...	trägt die Versicherung (zu ... %)	trägt der Patient (zu ... %)
ambulante Behandlung		
stationäre Behandlung		
Medikamente, Physiotherapie, Brillen u. ä.		
sonstige Leistungen (z. B. Kuren, alternative Medizin)		



### SZENARIO 1

## Einer Ärztin/einem Arzt gesundheitliche Probleme schildern

A 1



Sie müssen zu einem Arzt gehen, um sich behandeln zu lassen. Beschreiben Sie Ihre Beschwerden möglichst genau.

Beantworten Sie die Fragen des Arztes/der Ärztin genau und ausführlich.

### REDE MITTEL

*einer Ärztin/einem Arzt gesundheitliche Probleme schildern*

- Ich habe (keine, leichte, starke, heftige ...) (Kopf-/Bauch-/Glieder-...)Schmerzen.
- Ich habe (... °C) Fieber.
- Ich habe keinen Appetit.
- Mir ist (manchmal/oft) schlecht.
- Ich bin... (müde, erschöpft, unruhig ...).
- Ich kann/kann nicht ...

### SZENARIO 2

## Einen Notfall melden, den Notarzt rufen

A 2

Zwei Kolleginnen/Kollegen von Ihnen sind bei einem Arbeitsunfall (Explosion im Labor) schwer verletzt worden und benötigen dringend ärztliche Hilfe. Sie rufen die Telefonnummer 112 an (medizinischer Notruf) und schildern der Rettungsleitstelle genau, was passiert ist. Dabei wird Ihr/e Gesprächspartner/in Ihnen unter anderem folgende Fragen stellen:

- Was ist passiert?
- Wo ist es passiert?
- Wie viele Verletzte gibt es?
- Welche Verletzungen gibt es?
- Wer meldet den Unfall?

Beantworten Sie diese Fragen möglichst genau.

### REDE MITTEL

*einen Notfall melden, den Notarzt rufen*

- Im Unternehmen... in der ...-Straße Nr. ... hat es gebrannt/eine Explosion gegeben/sind giftige Gase ausgetreten/ist ein(e) Mitarbeiter(in) gestürzt.
- ... Person/en ist/sind (leicht/schwer) verletzt worden.
- Der/Die Verletzte/n hat/haben (starke) Kopfschmerzen/Schmerzen in/im...
- Der/Die Verletzten ist/sind schwer verwundet/bluten stark/haben Knochenbrüche...
- Der/Die Verletzten ist/sind ansprechbar/bewusstlos.
- ... Person/en leistet/leisten Erste Hilfe durch Herzmassage/Mund-zu-Mund-Beatmung/...
- Wir haben die Verletzten in stabile Seitenlage gebracht.
- Wir verbinden/versorgen die Wunden...



### SZENARIO 3

## Sich beraten lassen, Informationen einholen, Fragen klären

A 3

Sie sind alleinerziehende/r Mutter/Vater und sind voll berufstätig. Die Verbindung von Kindererziehung und Beruf bedeutet eine erhebliche Belastung. Sie fühlen sich erschöpft und wollen für sich und Ihr Kind eine Mutter/Vater-Kind-Kur beantragen. Wenden Sie sich an Ihre Krankenkasse und erkundigen Sie sich nach entsprechenden Angeboten.

#### REDE MITTEL

*sich beraten lassen, Informationen einholen,  
Fragen klären*

- *Unter welchen Voraussetzungen kann ich zur Mutter/Vater-Kind-Kur fahren?*
- *Wie muss ich diese Kur beantragen?*
- *Wer entscheidet, ob ich eine Kur bekomme?*
- *Kann ich den Kurort selbst aussuchen?*
- *Ist es möglich, die Kur zu verlängern?*
- *Wer übernimmt die Kosten für die Kur und für die Reise? Muss ich selbst auch etwas bezahlen?*
- *Muss ich für die Kur Urlaub nehmen?*
- *Bekomme ich während der Kur weiter meinen Lohn/mein Gehalt oder Krankengeld?*

A 4

### ZUSATZAUFGABE

## Schreiben



Sie haben von einer Kollegin/einem Kollegen gehört, dass viele Krankenkassen sogenannte „Bonusprogramme“ anbieten. Schreiben Sie eine E-Mail an Ihre Krankenkasse mit der Bitte um genauere Informationen bzw. um Zusendung von Informationsmaterial.



